"Packendes Sonntags-Sprintrennen: Führungswechsel in der fünften Runde "

Am heutigen Sonntag standen gleich zwei Rennen auf dem Zeitplan der Internationalen Sidecar Trophy am Red Bull Ring. Den Auftakt machte das zweite Sprintrennen – gestartet vor der Mittagspause bei trockenen Bedingungen. Wie schon am Samstag versuchten Ted und Vincent Peugeot, das Feld gleich zu Beginn hinter sich zu lassen. Doch Markus Volland und Lena Gubernath waren auf Angriff gepolt und setzten direkt in der ersten Kurve zum Überholmanöver an – allerdings machte das französische Duo die Tür geschickt zu.

Auch Mike Roscher und Anna Burkard, die in Most leer ausgegangen waren, waren auf Wiedergutmachung aus. Mit sehenswertem Tempo und präziser Linienwahl holten sie Runde um Runde auf – bis der Rückstand auf nur noch 0,6 Sekunden geschrumpft war. In Runde fünf war es schließlich so weit: Das erfahrene Gespann ging in Führung und gab diese nicht mehr her.

Der Sieg im zweiten Sprintlauf ging damit verdient an Roscher/Burkard, gefolgt von Peugeot/Peugeot auf Platz zwei. Dahinter entbrannte ein enger Zweikampf um Platz drei: Volland/Gubernath versus Schröder/Zimmermann – mit dem besseren Ende für die deutschsprachige Paarung, die sich das Podium sichern konnten.

Direkt dahinter sicherten sich Eero Pärm und Avo Kuusk den 5. Rang in der Gesamtwertung – und den Sieg in der Trophy 600-Wertung! Der Este Pärm war an diesem Wochenende mit einem Ersatzbeifahrer unterwegs, da sein Co-Pilot verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte.

Einen tollen Zweikampf gab es auch zwischen unseren Gaststartern Streuer/Vissenberg und Werkstetter/Krieg zu sehen. Die beiden Teams lieferten sich einen engen Fight mit ständigen Positionswechseln und Überholmanövern – bis in Runde vier plötzlich das Team Streuer fehlte und die Box ansteuerte. Damit war der Weg frei für Werkstetter/Krieg, die das Tempo weiter hochhielten. Auch im hinteren Mittelfeld blieb es spannend: Rutz/Mahl und das Team Koma lieferten sich einen sehenswerten Zweikampf. Ein schönes Überholmanöver setzte dabei Jakob Rutz, der am Ende der Start-Ziel-Geraden am schwarz-roten Gespann vorbeiging.

Int. Sidecar Trophy

Breitenbach Rennsportbeläge

YAMAHA Klassiker Teile
Horst Meise

DELTA RACING

AUER Schlosserei + Metallbau

Haus-, Hof- und Gartenservice Veiko Pflugbeil

Bäckerei – Konditorei GANGEL backen seit 1860

„De Maggus“ Markus Heck

Heinz Hopfensperger „De Pälzer“

Vanessa und Ken Knapton

#EinHerzFürMotorsport

Internationale Sidecar Trophy
Spielberg, 27.07.2025